

Ueberschuß der an Zinsen eingegangenen 20 Rthl. gewinnt die Leihkasse. Je stärker nun die von der Leihkasse ausgeliehenen Kapitalien sind, je grösser ist der Zuwachs und Vortheil der Leihkasse und es ist höchst wahrscheinlich, daß wenn das Leihkasseninstitut nur 2 Jar seine aufgenommenen Kapitalien zu 4 vom Hundert vorgeschossen erhält, sie im 3ten Jare $4\frac{1}{2}$ pro Cent im 4ten Jare aber mit 5 vom Hundert, die ihm dargelehnten Kapitalien verzinsen kann, welches aus den weiter unten anzuführenden andern Einnahmen, die der Kasse zuwachsen, ersichtlich wird. Es ist der Natur der Sache gemäß, daß die Darleiher der Kapitalien wegen Kapital und Zinsen Sicherheit haben müssen.

Diese Sicherheit haben die Darleiher an den verpfändeten Sachen und deren ganzen Werthe, da doch die Leihkasse nur nach Höhe der Hälfte des Werths vorschiesst. Bei diesen gewiß nicht ungünstigen Ausichten für Kapitalisten lästet sich hoffen, daß patriotischgesinnte Darleiher ihre Beihülfe zur Erleichterung eines solchen Instituts mit vorschüssen zu 4 vom Hundert nur auf einige Jare nicht versagen werden, da sie sich dadurch des öffentlichen Lobes, das Wohl ihrer Mitbrüder befördert zu haben, würdig machen.

2.

Die Absicht bei Errichtung eines solchen Instituts ist zu uneigennützig, zieleet zu sehr auf das Beste